



Sport im Park: Das Angebot wurde auch bei hohen Temperaturen gerne genutzt.

FOTO: MAXIMILIAN GAISENDREES

Bewegungstreff im Grünen

Sport im Park: 580 Teilnehmer haben sich an der vierten Auflage des zwanglosen Sportangebots im Mohns Park beteiligt. Warum nun die Sportvereine davon profitieren könnten

■ **Gütersloh** (nw.) Menschen für Sport und Bewegung zu begeistern – das war das Ziel der vierten Auflage von „Sport im Park“. Und das ist gelungen: 580 Teilnehmer haben den zum Teil heißen Temperaturen getrotzt und sind zu den neun abwechslungsreichen und kostenlosen Bewegungsterminen in den Mohns Park gekommen, um sich an der frischen Luft gemeinsam zu bewegen. „Wir sind zufrieden mit der Resonanz. Dieses Jahr hatten wir doppelt so viele Teilnehmer, wie im vergangenen Jahr“, sagt Vjollca Memaj aus dem Fachbereich Kultur und

Sport bei der Stadt Gütersloh.

In diesem Jahr sei die Sportreihe zumindest vom Regen verschont geblieben, auch wenn das Wetter alles andere als optimal gewesen sei, so Memaj: „Bei weniger Hitze wären bestimmt noch weitere Teilnehmer zum Sport in den Park gekommen“. Dennoch hätten sich zu Spitzenzeiten mehr als einhundert Teilnehmer zur gemeinsamen Bewegung getroffen. Auch viele neue Teilnehmer seien dabei gewesen.

„Bewegung zählt zu den stärksten Ressourcen für die Gesundheit – in jedem Le-

bensalter“, erklärt Margret Eberl vom Kreissportbund Gütersloh, die die Reihe gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Gütersloh, den Fachbereichen Familie, Soziales und Kultur und Sport der Stadt Gütersloh und dem Stadtverband Gütersloh ausgerichtet hat. Außerdem wurde die Reihe von der Bürgerstiftung Gütersloh gefördert, sowie vom Landessportbund NRW mit einem eigens aufgelegten Programm „Sport im Park“ unterstützt. Auch zahlreiche Gütersloher Sportvereine und Sportbegeisterte haben sich engagiert, um das breite Pro-

gramm auf die Beine zu stellen. Denn: „Sport im Park ist ein offenes und kostenfreies Angebot, bei dem jeder mitmachen kann – natürlich auch Jüngere“, sagt Eberl. Ziel sei es, Menschen die Freude an Bewegung zu vermitteln und erlebbar zu machen – ganz zwanglos, ganz unverbindlich. Der eine oder andere fände auch Geschmack an „seinem“ Sport und bleibe auch über den Sommer hinaus am Ball. Vielleicht sogar bei einem der Sportvereine, die sich bei „Sport im Park“ präsentiert haben. So habe es ein großes Interesse an weiterführenden

Sportangeboten gegeben.

Insgesamt 26 Übungsleiter haben elf verschiedene Bewegungsangebote, wie etwa Walking-Fußball (Fußball im Schrittempo), Tischtennis, Schach oder Yoga betreut. Das positive Feedback der Teilnehmer und der beteiligten Sportvereine lässt Vjollca Memaj mit einem guten Gefühl auf die mögliche fünfte Runde vom Sport im Park in 2019 blicken. „Wir bedanken uns bei den Sportvereinen, der Bürgerstiftung, dem Landessportbund und freuen uns, dass die Resonanz so positiv war – das ermutigt uns für 2019“, sagt sie.